

Rapid auf Siegkurs: Historischer Triumph in Nikosia gefordert!

Rapid Wien strebt im Conference-League-Match gegen Omonia Nikosia am 11. Dezember 2024 den vierten Sieg an.



Nikosia, Zypern - Rapid Wien steht vor einem entscheidenden Aufeinandertreffen in der Europa Conference League, als sie am Donnerstag bei Omonia Nikosia antreten. Der Anstoß erfolgt um 21:00 Uhr und die Wiener sind fest entschlossen, ihren ungeschlagenen Kurs fortzusetzen. Bislang haben sie in der Gruppenphase drei Siege und ein Unentschieden erzielt, was sie auf den vierten Platz katapultiert hat. Mit nur zwei Punkten Rückstand auf die führenden Teams Chelsea und Legia Warschau ist der Druck, die Spitzenposition zu erreichen, enorm. Trainer Robert Klauß äußerte optimistisch: „Wir sind gut vorbereitet, wollen ein gutes Match liefern und freuen uns richtig auf unseren nächsten Auftritt in der Conference League“, wie [laola1.at](https://www.laola1.at) berichtete.

Spannung im Vorfeld des Spiels

Die Gastgeber, Omonia Nikosia, stehen mit drei Punkten deutlich unter Druck, da sie in der nationalen Meisterschaft nach 13 Spielen auf dem vierten Platz rangieren. Der Rückhalt des Interimstrainers Giannis Anastasiou könnte eine Wende bringen, nachdem sein Team zuletzt ein 2:2 gegen APOEL Nikosia erzielte. Klauß warnte vor der Gefährlichkeit des zypriotischen Teams und hob hervor, dass sie eine starke und erfahrene Truppe sind. Im Kader befinden sich mehrere Legionäre, darunter der ehemalige Manchester City-Stürmer Stevan Jovetic, der jedoch aktuell nicht spielberechtigt ist. Trotz dieser Tatsache, wie auch auf skrapid.at angemerkt, ist das Team hochmotiviert.

Rapid steht vor einer besonderen Herausforderung, denn in der bisherigen Europacup-Geschichte konnten sie in Zypern nicht überzeugen. In vier bisherigen Auswärtsspielen erzielten sie nur ein Unentschieden und mussten dreimal als Verlierer vom Platz gehen. Ein Sieg könnte jedoch nicht nur den Platz in der Ausschlussrunde sichern, sondern auch dem Klub eine Premiere bescheren, da dies der erste Erfolg in Zypern wäre. Spieler wie der gesperrte Guido Burgstaller und der frisch genesene Isak Jansson könnten den entscheidenden Unterschied ausmachen und den Hütteldorfern beim Streben nach dem Sieg helfen, während sie auf fast 1.000 mitgereiste Fans zählen, die ihnen die Daumen drücken.

| Details | |
|----------------|---|
| Vorfall | Sonstiges |
| Ort | Nikosia, Zypern |
| Quellen | <ul style="list-style-type: none">• www.laola1.at• www.skrapid.at |

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at